

Herrn Ministerpräsident  
Dr. Markus Söder, MdL  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1  
80539 München

München, 30.10.2020

## Luftfilteranlagen für Schulen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

Bildung ist ein Menschenrecht und unser aller Ziel muss sein, dass Kitas und Schulen auch in der Pandemie offen bleiben! Es ist bedauerlich, dass die Staatsregierung über den Sommer kein Konzept erstellt hat, um dies garantieren zu können. Erst am 22.09.2020 hat der Ministerrat beschlossen, dass 50 Millionen Euro bereitgestellt werden, um CO2-Messgeräte und Luftfilteranlagen für Schulen und Kitas anzuschaffen. Sie haben sich dazu wie folgt geäußert:

*„Ministerpräsident Markus Söder hat angekündigt, dass die Staatsregierung 50 Millionen Euro bereitstellen will, um Raumluft-Filter für Klassenzimmer anzuschaffen. Schließlich können die Fenster der Schulen im Winter nicht mehr permanent offen stehen.“*

Quelle: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/koennen-luftfilter-in-der-schule-vor-corona-schuetzen,SBWTQDo>

Ihr Kultusministerium hat inzwischen die entsprechende Förderrichtlinie erlassen (BayMBl. 2020, Nr. 600). Allerdings sorgt ein Detail dieser Richtlinie für Verwirrung bei den Kommunen, weil es Ihrer o.g. Aussage widerspricht. In Ziff. 4.2.2. heißt es nämlich:

*„Der Einsatz mobiler Luftreinigungsgeräte kommt vor allem für den Teil der Klassen- und Fachräume einschließlich der Lehrerzimmer in Betracht, die nicht ausreichend im Sinne des Rahmen-Hygieneplans für Schulen durch gezieltes Fensteröffnen oder durch eine RLT-Anlage gelüftet werden können.“*

Diese Regelung wird von einigen ausführenden Regierungen offenbar so verstanden, dass eine Förderung von Luftfilteranlagen nur bei Klassenzimmern in Betracht kommt,

Klaus Adelt, MdL | Stellvertretender Vorsitzender  
klaus.adelt@bayernspd-landtag.de | Tel.: 089 4126 2263 | Fax: 089 4126 1182

die keine Fenster haben bzw. nicht durch Fensteröffnen gelüftet werden können. Das wäre aber nicht der Sinn der Sache. Wie Sie oben zutreffend ausführen geht es darum, dass man im Winter nicht permanent Fenster offen stehen lassen kann, weil die Kinder sonst frieren – und erst recht krank werden!

Sollte Ihre Förderrichtlinie tatsächlich so umgesetzt werden, wäre das ein Hohn für Schüler, Eltern und Kommunen. Sie haben eine Ankündigung gemacht und sollten sich daran auch messen lassen! Die Art der Umsetzung, wie sie offenbar durch die Regierungen erfolgt, entspricht nicht ansatzweise der gemachten Zusage. Mit dieser Diskrepanz zwischen Wort und Tat sorgen Sie für massive Verunsicherung bei Schüler, Eltern und Lehrern.

Ich fordere Sie daher auf, unverzüglich klarzustellen, dass Luftfilteranlagen für sämtliche Klassenzimmer förderfähig sind, für die die Kommunen Bedarf anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Adelt, MdL